

# **Annahmerichtlinien für die Schwere Krankheiten Vorsorge**

## Unsere Philosophie in der Risikoprüfung

Es ist unser Ziel, durch schnelle, klare und präzise Risikoprüfungsmethoden unseren Geschäftspartnern und Kunden in der Risikoprüfung einen Service von Weltklasse zu bieten.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir klare, umfassende und benutzerfreundliche Richtlinien erstellt, welche wir einheitlich anwenden und in regelmäßigen Abständen überarbeiten. Diese Richtlinien stehen auch unseren Geschäftspartnern und Kunden zur Verfügung.

Anträge, die erheblicher Risikozuschläge bedürfen oder abgelehnt werden müssen, werden immer von zwei Kollegen geprüft. Weiterhin nutzen wir den Service unserer Gesellschaftsärzte und arbeiten eng mit den Kollegen unseres Rückversicherers zusammen.

Unser Leitfaden gibt Ihnen nicht nur Informationen zu medizinischen Risikoprüfungskategorien, sondern auch Richtlinien für Berufsrisiken, Hinweise zur finanziellen Prüfung und die Einschätzung von Sonderrisiken.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Informationen in unserem Leitfaden ändern können. Im Zweifelsfall oder falls Sie Fragen zu einzelnen Punkten haben, rufen Sie uns bitte an und wir helfen Ihnen gerne weiter. Wir würden uns außerdem über jegliche Rückmeldung freuen, die zu einer Verbesserung dieses Leitfadens führen.

Sie können uns erreichen

per Telefon: 06102-306-1900  
per Telefax: 06102-306-1901  
per Email: [risikopruefung@canadalife.de](mailto:risikopruefung@canadalife.de)

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Katherine Quinn  
Leiterin Risikoprüfung

**Es kann sein, dass wir im Rahmen der Risikoprüfung Informationen von Ihrem Kunden bzw. der zu versichernden Person benötigen, die über die Angaben aus dem Antrag hinausgehen.**

**Um Ihren Antrag möglichst schnell bearbeiten und Ihnen eine Entscheidung mitteilen zu können, bieten wir Ihnen folgende Serviceleistungen an:**

### **1. Telefoninterviews: Gewinnen Sie Zeit, sparen Sie sich Arbeit und reduzieren Sie Ihre Haftung**

Als eine der ersten Versicherungen in Deutschland bietet Canada Life die Risikoprüfung mittels Telefoninterviews an. Hierbei beantwortet die zu versichernde Person sämtliche weiteren im Rahmen der Risikoprüfung auftretenden Gesundheitsfragen nicht in Papierform, sondern im Rahmen eines Telefoninterviews.

Das spart nicht nur Arbeit, sondern auch Zeit. Denn: Rückfragen werden vermieden und die Risikoprüfungentscheidung ist in der Regel schneller möglich. Alles was Sie bzw. die zu versichernde Person tun müssen, um die Vorteile des Telefoninterviews zu nutzen, ist, im Formular „Gesundheitsfragen“ den Abschnitt „Angaben zum Führen eines Telefoninterviews“ auszufüllen.

Nähere Informationen zum Telefoninterview finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.canadalife.de/partner/telefoninterview/>.

### **2. Direkter Zugriff auf sämtliche aktuelle Fragebögen**

Sie finden sämtliche Fragebögen als beschreibbare pdf-Dateien entweder in unserem Materialservice oder über die Canada Life Berechnungssoftware im Rahmen der automatischen Antragserzeugung unter „Druckauswahl“.

### **3. M-Check**

Als Service für Ihre Kunden bietet Canada Life in bestimmten Fällen (siehe hierzu unter Punkt 1.: Untersuchungsgrenzen) den M-Check-Service von Medicals Direct Deutschland an. Hier übernimmt eine examinierte Pflegefachkraft die Gesundheitsprüfung des Antragstellers. Die vertragsrelevanten medizinischen Aspekte werden dabei für Ihren Kunden unabhängig, schneller und komfortabler erhoben als bei einem Arztbesuch.

Ihr Vorteil: schnellere Bearbeitung der Gesundheitsprüfung und somit eine schnellere Policierung.

### **Wer ist Medicals Direct?**

Medicals Direct ist einer der führenden Anbieter für medizinische Risikoprüfung in Europa und bietet diesen Service seit über 15 Jahren an. Seit 2010 werden diese Leistungen auch in Deutschland angeboten. Dabei werden ausschließlich examinierte Pflegefachkräfte eingesetzt. Die Mitarbeiter sind speziell auf versicherungsmedizinische Aspekte ausgebildet und unterliegen der medizinischen Schweigepflicht.

## Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsgrenzen für den Schwere Krankheiten Schutz, den Risiko Leben Schutz und den Erwerbsunfähigkeitsschutz	5
2. Finanzielle Risikoprüfung für den Schwere Krankheiten Schutz, den Risiko Leben Schutz und den Erwerbsunfähigkeitsschutz	6
3. Erforderliche Unterlagen für die Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit	6
4. Freizeitrisiken	7
5. Berufsrisiken	8
6. Schwere Krankheiten Vorsorge für Kinder	9
7. Wie Sie die Risikoprüfung beschleunigen können	10

## 1. Untersuchungsgrenzen für den Schwere Krankheiten Schutz, den Risiko Leben Schutz und den Erwerbsunfähigkeitsschutz - Einmalbeitrag und laufende Beitragszahlung

Alter 16 bis 49	Ab Alter 50
<u>Ab 500.000 €</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarztbericht</li> </ul>	<u>Ab 200.000 €</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarztbericht</li> </ul>
<u>Ab 750.000 €</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarztbericht</li> <li>• M-Check oder Ärztliche Untersuchung</li> <li>• Labor</li> <li>• Cotinin-Test (bei Nichtrauchern)</li> </ul>	<u>Ab 400.000 €</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarztbericht</li> <li>• M-Check oder Ärztliche Untersuchung</li> <li>• Labor</li> <li>• Cotinin-Test (bei Nichtrauchern)</li> </ul>
<u>Ab 1.000.000 € **</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarztbericht</li> <li>• M-Check oder Ärztliche Untersuchung</li> <li>• Labor</li> <li>• HIV-Test</li> <li>• Cotinin-Test (bei Nichtrauchern)</li> </ul>	<u>Ab 500.000 €</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarztbericht</li> <li>• Ärztliche Untersuchung</li> <li>• Labor</li> <li>• Ruhe- &amp; Belastungs-EKG</li> <li>• Cotinin-Test (bei Nichtrauchern)</li> <li>• <b>Ab 1.000.000 € zusätzlich HIV-Test</b></li> </ul>

Bei einem gewünschten Schwere Krankheiten Schutz zwischen 1 Million € und 5 € Millionen wenden Sie sich bitte direkt an uns.

**Labor:** Großes Blutbild, Blutsenkung, Cholesterin, HDL, LDL, Triglyceride, Kreatinin, Harnsäure, Kalium, GPT, GOT, Alkalische Phosphatase, Gamma-GT, Bilirubin, Nüchternblutzucker

\*\* Im Einzelfall behalten wir uns vor zusätzlich ein Ruhe- und Belastungs-EKG anzufordern.

## 2. Finanzielle Risikoprüfung für den Schwere Krankheiten Schutz, den Risiko Leben Schutz und den Erwerbsunfähigkeitsschutz - Einmalbeitrag und laufende Beitragszahlung

Fragebogen zum finanziellen Risiko	ab 750.000 €
Fragebogen zum finanziellen Risiko Einkommensnachweise der letzten beiden Jahre	ab 1.000.000 €

### Höchstversicherungsgrenzen:

Schüler/ Studenten:	300.000 €
Arbeitslose:	300.000 €
Hausfrauen/ -männer:	300.000 €

Bei einem gewünschten Versicherungsschutz von mehr als 1 Million € wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Bitte beachten Sie, dass wir bei der Ermittlung des Versicherungsbedarfs vom maximal fünffachen Brutto - Jahreseinkommen ausgehen.

Einkommensnachweise akzeptieren wir im Allgemeinen in Form von Einkommensteuernachweisen der letzten beiden Jahre oder einer Bestätigung des Steuerberaters bzw. GuV oder BWA über das Einkommen in diesem Zeitraum.

## 3. Erforderliche Unterlagen für die Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit

### a. Medizinische Risikoprüfung

- Beitragsbefreiung ab 30.000 € Jahresbeitrag – Antrag und Hausarztbericht für alle Altersgruppen

### b. Finanzielle Risikoprüfung

- Beitragsbefreiung ab 30.000 € Jahresbeitrag– Einkommensnachweise der letzten beiden Jahre

Canada Life behält sich das Recht vor, auch bei einem Jahresbeitrag unter 30.000 € Einkommensnachweise anzufordern.

## 4. Freizeitrisiken

Bei einigen Freizeitaktivitäten ist eine genauere Risikoprüfung erforderlich. Nachstehend finden Sie einige Beispiele. Der Vermerk "FB" bedeutet, dass wir zu dem jeweiligen Risiko den entsprechenden Fragebogen benötigen. Die Abkürzung "AK" besagt, dass in diesem Fall mit einer Ausschlussklausel zu rechnen ist.

<b>Automobilsport (FB)</b>	Profis – Individuelle Einschätzung Amateur – AK möglich
<b>Ballsport</b>	Normal
<b>Bergsteigen und Klettern (FB)</b>	Bergführer, Profi-Kletterer – AK Bergsteigen, Felsklettern als Amateur – AK
<b>Flugsportarten (FB)</b>	Kunstflug, Wettflüge, Flugrekordversuche – AK Segelfliegen, Ballonfahren, Hängegleiter, Ultraleichtflug – AK Fallschirmspringen – Anzahl der Sprünge pro Jahr erforderlich, aber AK möglich Starr- und Drehflügler – Flugstunden pro Jahr erforderlich, aber AK wahrscheinlich
<b>Kampfsport (FB)</b>	Boxen (Profi) – AK Boxen (Amateur) – Normal (in der Regel) Fechten – Normal Asiatische Kampfsportarten – Profi – AK – Amateur – Normal Ringen (Profi) – AK Ringen (Amateur) – Normal
<b>Motorradsport (FB)</b>	Profi – Individuelle Einschätzung Amateur: Moto-Cross – Normal Streckenrennen, Speedway, Sandbahn – AK
<b>Reitsport (FB)</b>	Amateur – Normal
<b>Radsport</b>	Profi – AK Amateur – Normal
<b>Segeln (FB)</b>	Regatten – Individuelle Einschätzung Alle anderen – Normal
<b>Tauchen (Sport) (FB)</b>	Bis 40m, nur im Urlaub, keine risikoreichen Unterwasseraktivitäten – Normal Über 40m bzw. Nachttauchen, Wracktauchen, Strömungstauchen, Orientierungstauchen oder Eistauchen – AK  Helmtauchergeräte, Tiefenrekordversuche, Höhlen- oder Wracktauchen (Innenerkundung von Wracks), Tauchen nach Schätzen oder bei speziellen Expeditionen – Individuelle Einschätzung
<b>Wintersport</b>	Profi – Individuelle Einschätzung Amateur, nur zum Vergnügen – Normal

## 5. Berufsrisiken

Ablehnungsliste Schwere Krankheiten Schutz

Boxer  
 Mobiles Einsatzkommando (MEK) oder SEK  
 Profitaucher  
 Unterwasserschweißer

Schwere Krankheiten Vorsorge – Ausschlussklausel für bestimmte Berufe – Querschnittlähmung, Verlust von Gliedmaßen, Abhängigkeit von einer dritten Person, Schwere Kopfverletzung, Koma, Schwere Verbrennungen.

Abbrucharbeiter  
 Autorennfahrer  
 Bohrselarbeiter  
 Bombenentschärfer  
 Entwicklungshelfer (abhängig von Angaben im FB)  
 Feuerwerker  
 Jockey <sup>(1)</sup>  
 Kampfmittelbeseitiger  
 Motorradrennfahrer  
 Offshore Erdgasarbeiter (Raffinerie ist OK)  
 Offshore Erdgasgewinner (Raffinerie ist OK)  
 Offshore Erdölarbeiter (Raffinerie ist OK)  
 Pyrotechniker (abhängig von Angaben im FB)  
 Radrennfahrer  
 Sägearbeiter  
 Schausteller (abhängig von Angaben im FB)  
 Sprengarbeiter  
 Sprengmeister  
 Steinbrucharbeiter  
 Tauchlehrer (abhängig von Angaben im FB)

<sup>(1)</sup> Flachrennen (Amateure und Profis) – Normale Bedingungen, Hindernis- und Jagdrennen – AK (Amateure und Profis)



## 6. Schwere Krankheiten Vorsorge für Kinder

Bei der Einschätzung von Kindern gibt es einige Dinge zu beachten.  
Hierzu gehören:

- Die maximale Versicherungssumme für Kinder unter 16 Jahren beträgt 300.000 €.

Bis zum 14. Geburtstag einer versicherten Person ist unsere Leistung für schwere Krankheiten auf maximal 150.000 € begrenzt. (§ 3 Abs. 4 AVB).

- Es ist aber möglich schon vor dem 14. Geburtstag eine höhere Versicherungssumme als 150.000 € zu beantragen. Dies erspart eine spätere, erneute Risikoprüfung nach Erreichen des 15. Lebensjahrs. Die Risikoprüfung bei Vertragsschluss erfolgt dann für die gewählte, höhere Versicherungssumme und die entsprechenden Risikokosten werden von Beginn an erhoben. Wird erst nach Vertragsbeginn eine höhere Versicherungssumme als 150.000 € gewünscht, so hängt die Erhöhung von unserer erneuten Risikoprüfung ab.
- Die Todesfalleistung ist bis zum 7. Geburtstag der versicherten Person auf 8.000 € und zwischen dem 7. und 14. Geburtstag auf maximal 100.000 € begrenzt.
- Kinder unter 16 Jahren müssen nur die ‚Kinder-Gesundheitsfragen‘ ausfüllen.

## 7. Wie Sie die Risikoprüfung beschleunigen können

Um eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Anträge zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, folgende Hinweise zu beachten:

- Stellen Sie bitte sicher, dass alle Fragen beantwortet sind!
- Vermerken Sie bitte die Berufsbezeichnung.
  - ⇒ Diese Angabe ist die, die am häufigsten fehlt!
- Wenn Fragen mit Ja beantwortet wurden, machen Sie bitte nähere Angaben.
  - ⇒ Hier gilt der Grundsatz: Je mehr Informationen wir haben, desto geringer die Wahrscheinlichkeit, dass wir nachfragen müssen.
- Die Angabe des Namens und der Adresse des Hausarztes ist sehr wichtig.
  - ⇒ Sollte die versicherte Person keinen Hausarzt haben, so geben Sie dies bitte an.
- Alle Daten zum Gesundheitszustand inklusive Raucherstatus und Angaben, die erheblich für die Prüfung des Risikos sind, müssen von der versicherten Person unterschrieben werden.
  - ⇒ Für diese Angaben können wir keine Maklervollmacht akzeptieren!
- Sollte Ihr Kunde über medizinische Unterlagen (Krankenhausberichte, Laborausdrucke, Kurentlasungsberichte o.ä.) verfügen, legen Sie diese bitte dem Antrag bei.
- Nutzen Sie die Vorteile der Telefoninterviews
- Bitte nutzen Sie die auf unserer Webseite hinterlegten und über die Berechnungssoftware verfügbaren Fragebögen!
  - ⇒ Diese geben bei Vorerkrankungen oftmals ein wesentlich besseres Bild über den Gesundheitszustand ab, als es der Hausarzt kann. Dieser sieht den Patienten nur in der Akutphase und kann danach keine weiteren Aussagen machen.